



## Manor zuerst einnebeln, dann feierlich eröffnen

**Die Warenhauskette mit Hauptsitz in Basel gehört der Maus Frères Holding in Genf. Mit nun 61 Warenhäusern in der Schweiz gehört sie zu den grossen Playern auf dem Markt. Seit Jahren zählt Manor auf Qualitätsarbeit von Securiton. In Bern wurde auch in puncto Sicherheit nichts dem Zufall überlassen. Den besonders dreisten Langfingern wird dabei die Sicht genommen.**

Das 61. Warenhaus von Manor liegt an prominenter Stelle in der Marktgasse. Auf sechs Etagen inklusive Restaurant mit Dachterrasse setzt Manor ein neues Ladenkonzept um und testet neue Verkaufswege, um der wachsenden Online-Konkurrenz die Stirn zu bieten. Die Berner Filiale ist in vielerlei Hinsicht ein Testlabor für die führende Schweizer Warenhauskette. Am augenfälligsten ist dabei die Grösse, denn die Berner Manor-Filiale ist mit 4500 Quadratmetern nur halb so gross wie die Filialen beispielsweise in Zürich oder Genf. In Bern verzichtet Manor zum Beispiel auf eine Sport- und Papeterieabteilung. Das Verkaufspersonal ist zudem mit Tablet-Computern ausgestattet, um die Kunden auf das grössere Online-Sortiment aufmerksam machen zu können. Mit schweizweiten Exklusivitäten in den Bereichen Beauty und Kleidermarken lockt Manor Kunden in die Berner Innenstadt, aber auch das grosse Manora Restaurant mit Dachterrasse ist ein Highlight, bietet es doch eine einmalige Sicht auf Berner Wahrzeichen wie das Bundeshaus und den Zytlogge-Turm.

### Sicherheit in guten Händen

Bei der technischen Überwachung der Ladenfläche setzt Manor bereits seit Jahren auf die Kompetenz der Securiton, hauptsächlich im Be-

reich Videoüberwachung. Für die Berner Filiale haben die Manor-Verantwortlichen Securiton jedoch mit einem Rundum-Sicherheitspaket beauftragt. Dabei wurden in der äusserst kurzen Umbauzeit – 9 Wochen – eine Brandmeldeanlage für das gesamte Gebäude, eine Einbruchmeldeanlage, eine Videoüberwachungsanlage sowie ein Vernebelungssystem installiert. Im Bereich Brandschutz setzt Manor auf das äusserst zuverlässige Brandmeldesystem Securi-Fire 3000. An dieses System sind 390 kombinierte Rauch- und Wärmemelder des Typs MCD 573X angeschlossen – intelligente Spürnasen, die sowohl frühzeitig Schmel-, Glimm- und offene Brände mit Rauchentwicklung als auch schnelle Brandentwicklungen ohne Rauchentwicklung detektieren. Diverse Handtaster ermöglichen zudem eine manuelle Alarmierung. Bewährt hat sich in vielen anderen Manor-Filialen bereits eine Videoüberwachungsanlage von Securiton. Zahlreiche Dome-Kameras behalten die gewünschten Bereiche im Auge. Mit einem IPS-VideoManager-System kann der Securitas-Ladendetektiv vom Backstage-Bereich aus das Laden-Areal überschauen und allfällige Unregelmässigkeiten rechtzeitig erkennen.

### In Rauch gehüllt

Auch im Bereich Einbruchschutz ist die Berner Manor-Filiale bestens ausgestattet. Mit dem Einbruchmeldesystem Securisafe 800 werden unerwünschte Besucher wirksam abgeschreckt und Einbruchversuche blitzschnell detektiert. In heiklen Ladenbereichen, in denen besonders wertvolle Waren zum Verkauf angeboten werden, hat die Manor in Bern zusätzlich ein Bandit-Schutznebelssystem einbauen lassen. Sollte es einem Einbrecher gelingen, in die Nähe einer Vitrine zu gelangen, wird der entsprechende



Bereich sekundenschnell mit einem weissen, trockenen und undurchdringlichen Schutznebel gefüllt. Einbrechern bleibt nur der möglichst rasche Rückzug ohne Diebesgut übrig. Um das System auf Herz und Nieren zu prüfen, wurde es kurz vor der Filialen-Eröffnung erfolgreich getestet.